

Beschlussvorlage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 082/2009

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Feuerschutz	am 27.04.2009	TOP:
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft	am 27.04.2009	TOP:
Ortsrat Rethen	am 09.06.2009	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 30.04.2009	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 30.04.2009	TOP:

Energetische Sanierung der Sporthalle Rethen im Rahmen des Konjunkturpakets II

Beschlussvorschlag:

Der energetischen Sanierung der Sporthalle Rethen im Rahmen des Konjunkturpakets II wird grundsätzlich zugestimmt.

Vorbehaltlich der Förderzusage des Landes wird zur Finanzierung des städtischen Eigenanteils der Leistung eines außerplanmäßigen Aufwands in Höhe von 329.800 € zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch 2009 nicht benötigte Haushaltsmittel der Baumaßnahme „JUKA“ an der Grund- und Hauptschule Rathausstraße. Diese Mittel sind im Haushaltsplan 2010 erneut zu veranschlagen.

Sachverhalt:

Bestandteil des Konjunkturpakets II ist u. a. die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Sanierung von Sportanlagen, wobei die Sanierung von Sporthallen Vorrang genießt. Im Gegensatz zu anderen Förderschwerpunkten des Konjunkturpakets II wird diese Förderung ohne nominelle Vorabbegrenzung als Regelförderung in Höhe von 80 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt. Sie soll im Einzelfall mehr als 50.000 € betragen.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung durch andere Teams		BGM
Diktatz.: 40 TI		20	65	

Bei diesem Sachstand schlägt die Verwaltung die energetische Sanierung der Sporthalle Rethen vor. Hierzu sollen insbesondere folgende Maßnahmen ausgeführt werden:

- Verkleidung der Gebäudehülle mit Wärmedämmverbundsystem und Verblendmauerwerk bis ca. 3,50 m Höhe (auch als Ersatz für die Glasbausteine)
- Austausch der Fenster (teilweise noch Einfachverglasung)
- Wärmedämmung der Stahlbetondecke zum Dachgeschoss sowie der Kellerdecke von unten
- Austausch des Sporthallenbodens mit erstmaligem Einbau von Wärmedämmung
- Erneuerung der Heizungsanlage inkl. Steuerungs- und Regeltechnik sowie Teilsanierung von Heizungsleitungen
- Teilsanierung von Wasser- und Abwasserleitungen
- Sanierung der Duschen und Umkleieräume im Erdgeschoss sowie des Foyers
- Erneuerung der Lüftungsanlage, Be- und Entlüftung in den Duschen
- Anpassungsarbeiten Starkstromanlage; Installation einer Lautsprecheranlage
- Erneuerung der Türen zur Sporthalle, Einbau von Geräteraumtoren

Nach bisherigen Schätzungen ist hierfür insgesamt mit Kosten in Höhe von 1.350.500 € zu rechnen. Unter Berücksichtigung eines nach der Förderrichtlinie vorgesehenen, anteiligen Abzugs für die ehemalige Hausmeisterwohnung würde dies voraussichtlich einen Förderbetrag von 1.020.761,92 € sowie einen Eigenanteil der Stadt von 329.738,08 € bedeuten.

Es ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass die Maßnahme mit rd. 1,35 Mio. € bisher nicht Bestandteil der Finanzplanung war und mit Rücksicht auf die finanzielle Gesamtsituation der Stadt Laatzten ohne die o. g. Zuwendung in absehbarer Zeit so auch nicht realisierbar wäre. Ferner wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Austausch der vorhandenen Deckenplatten in der Sporthalle nicht Bestandteil dieser Planung ist, weil dies technisch nicht erforderlich ist und hierfür ansonsten voraussichtlich weitere rd. 73.000 € benötigt würden. Hiermit würde aber lediglich eine optische Verbesserung erreicht.

Den entsprechenden Ratsbeschluss vorausgesetzt, soll der Antrag fristgerecht (Fristende 30.04.09) beim Land eingereicht werden. Ziel wäre demnach, die Maßnahme auch tatsächlich im Kalenderjahr 2009 durchzuführen. Dabei wird angestrebt, die Nutzungsausfallzeiten für die Grundschule Rethen und die Sportvereine so kurz wie möglich zu halten. Gleiches gilt für die Nutzung der ehemaligen Hausmeisterwohnung durch die Eberhard-Schomburg-Schule.

In Vertretung

Arne Schneider